

**Online-Vortrag LIVE: Freie Mitarbeit – noch selbständig oder schon scheinselbstständig?****Live-Übertragung:** 16. April 2026, 13.00 – 18.30 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,— € (USt.-befreit)  
für Mitglieder der kooperierenden  
Rechtsanwaltskammern

305,— € (USt.-befreit) regulär

**Nr.:** 04257558Anmeldung über die DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**Einfach QR-Code scannen oder unter  
[www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt**

**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**  
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640  
[support@anwaltsinstitut.de](mailto:support@anwaltsinstitut.de)  
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**NEU!****KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast**

Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift\* und einen kompakten KI-Podcast\* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

\*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)**

**Fachinstitute für Sozialrecht/  
Arbeitsrecht****Online-Vortrag LIVE****Freie Mitarbeit – noch selbständig oder  
schon scheinselbstständig?****KI** NEU! Mit KI-Bonus
**16. April 2026**  
**13.00 – 18.30 Uhr**  
**Online**
**Dr. Dunja Barkow von Creytz**  
 Richterin am Landessozialgericht


Fachinstitut Sozialrecht



Fachinstitut Arbeitsrecht

[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)
 Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
 Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referentin**

**Dr. Dunja Barkow von Creytz**, Richterin am Landessozialgericht

**Inhalt**

Frei oder nicht frei? Das ist hier die Frage!

Freie Mitarbeit ist häufig Gegenstand höchstrichterlicher arbeitsrechtlicher und sozialrechtlicher Entscheidungen und birgt für die Auftraggeber enorme finanzielle Risiken. Das Seminar bietet einen Überblick über die häufigsten Fehleinschätzungen und die notwendigen anwaltlichen Maßnahmen.

Regelmäßige Betriebsprüfungen der DRV-Bund bringen immer wieder Überraschungen – mit hohen Beitragsnachforderungen und erheblichen Haftungsrisiken. Die Abgrenzung zwischen selbständiger Tätigkeit und abhängiger Beschäftigung ist komplex und wird durch neue Urteile ständig weiterentwickelt.

In diesem praxisnahen Seminar zeigt Ihnen eine erfahrene Richterin am Landessozialgericht, wie Sie Risiken einer Scheinselbstständigkeit bei freier Mitarbeit effektiv vermeiden. Sie erhalten einen kompakten Überblick über:

- Grundzüge des Beitragsrechts und die maßgeblichen Abgrenzungskriterien
- Aktuelle Rechtsprechung der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit (u. a. Musikschullehrer, VHS-Lehrer, Honorärärzte, Marketingberater)
- Strafrechtliche Aspekte: Vorsatz, Fahrlässigkeit und persönliche Haftung
- Anwaltliche Strategien: Statusklärung, Vereinbarungen nach § 127 SGB IV, neue Modelle wie „Employer of Record“
- Ein Blick auf die Regelungen im Koalitionsvertrag

Profitieren Sie von fundierten Einblicken und praxisnahen Handlungsempfehlungen – für Ihre Beratung und Prozessführung.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der versierten Referentin einschließlich eines Vertragsentwurfs „Freie Mitarbeit“.

**Arbeitsprogramm****I. Selbstständig oder nicht?**

- Grundzüge des Beitragsrechts in der Sozialversicherung

**II. Beitragsrechtliche Risiken**

1. Auftraggeber
2. Auftragnehmer
3. Haftung des Geschäftsführers

**III. Aktuelle Entscheidungen der Sozialgerichte**

1. Einzelfallhelferin in der Kinder- und Jugendhilfe
2. Selbständige Tätigkeit eines Lohnbuchhalters für einen Steuerberater
3. Herrenberg-Urteil
4. Göttingen Urteil
5. Betreiber einer Waschstraße
6. Aktuelle Rechtsprechung des BAG

**4. Ausgangspunkt: Entscheidungsmacht im Unternehmen**

1. GmbH/UG Gesellschafter und Geschäftsführer
2. Ein-Personen UG/GmbH: Gesellschaft als Vertragspartner
3. KG – persönlich haftender Gesellschafter
4. GmbH & Co. KG – wer ist hier der Chef?
5. OHG – ständig wechselnde Gesellschafter in einer großen Anzahl?
6. BGB-Gesellschaft
7. MOPEG
8. Stimmbindungsverträge
9. Scheingeschäft, rechtswidrige Umgehungsgeschäfte

10. Bindung an die Zwischenschaltung einer Personengesellschaft

11. Familienangehörige im Handwerk

12. öffentlich-rechtliche Körperschaften: der „Feste Freie“

13. „Freiberufler“ in Funk und Fernsehen, Museen usw

**5. Position der DRV Bund**

1. Zu Lehrern und Dozenten - Besprechungsergebnis vom 04.05.2023
2. Zur Abgrenzung zwischen abhängiger Beschäftigung und selbständiger Tätigkeit -Gem RSchr. v. 01.04.2022

**VI. Sinnvoller Einsatz des Statusfeststellungsverfahrens**

1. Freier Mitarbeiter
2. Werkvertrag oder nicht?
3. Gruppenfeststellung

**VII. Rückabwicklung**

1. Arbeitsrechtliche Aspekte
2. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte
3. Steuerrechtliche Konsequenzen